

[Die ukrainischen Streitkräfte haben feindliche Munitionsdepots in der Nähe von Mariupol zerstört](#)

17.09.2024

Durch den Raketenangriff wurden sowohl die Infrastruktur der Depots als auch Tonnen von Munition, die die Russen für den Einsatz auf ukrainischem Territorium gelagert hatten, zerstört.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Durch den Raketenangriff wurden sowohl die Infrastruktur der Depots als auch Tonnen von Munition, die die Russen für den Einsatz auf ukrainischem Territorium gelagert hatten, zerstört.

Einheiten der Marine der Streitkräfte der Ukraine haben feindliche Munitionslager in der Nähe von Mariupol zerstört. Dies meldet der Pressedienst der Marine am Dienstag, den 17. September.

Neulich haben Einheiten der Marine der Streitkräfte der Ukraine einen Raketenangriff auf wichtige Munitionsdepots durchgeführt, die vom Geheimdienst in der Nähe des vorübergehend besetzten Mariupol entdeckt wurden.

Bestätigten Angaben zufolge wurden bei dem Angriff sowohl die Infrastruktur der Depots als auch Tonnen von Munition zerstört, die die Russen für den Einsatz auf ukrainischem Gebiet gelagert hatten.

„Die Seestreitkräfte der ukrainischen Streitkräfte sowie Einheiten anderer Komponenten der Verteidigungskräfte vernichten weiterhin den Feind zu Lande, zu Wasser und in der Luft!“ heißt es in der Nachricht.

Zuvor hatten wir berichtet, dass die Aufklärung der 28. separaten mechanisierten Brigade, die nach den Rittern des Winterfeldzugs benannt ist, zusammen mit der Luftfahrt der Verteidigungskräfte eine echte „explosive Show“ veranstaltet hat, indem sie das Feldhauptquartier der russischen Invasoren vernichtet hat.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die ukrainischen Verteidigungskräfte in der Nacht einen russischen S-300-Komplex im vorübergehend besetzten Teil der Region Donezk getroffen haben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 242

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.